

## Gibt es eine Alternative zur Kyoto-Strategie?

### Lösungserwartung

Aufgaben Nr.	Inhaltliche Erwartungen	Punkte	AFB
1	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Nachhaltigkeit</b> ist als Querschnittsaufgabe nicht an vereinzelte Politikbereiche gekoppelt, sondern soll als allgemeines Prinzip Berücksichtigung finden; im Zusammenhang mit der Klimaproblematik geht es zentral um den Schutz der endlichen Ressourcen und um die Erhaltung der klimatischen Bedingungen auf der Erde.</li> <li>- Im übergreifenden Sinne bewertet „Nachhaltigkeit“ gegenwärtiges Denken und Handeln unter dem Gesichtspunkt, die <b>Lebenssituation der heutigen Generationen zu verbessern, ohne die Zukunftsperspektiven der kommenden Generationen zu verschlechtern.</b></li> <li>- <b>Historischer Abriss:</b> Forstwirtschaft, Brundtland Kommission (1987), Rio de Janeiro: Klimarahmenkonvention (1992), Kyoto 1997</li> <li>- <b>Klimapolitische Herausforderung</b> besteht darin, die anthropogen verursachten CO<sub>2</sub>-Emissionen (Treibhauseffekt) <b>global</b> drastisch zu verringern und somit die negativen ökologischen, gesellschaftlichen, und ökonomischen Auswirkungen (Beispiele) zu begrenzen.</li> <li>- <b>Nachhaltigkeitsdreieck:</b> soll deutlich machen, dass es um die Balance von ökonomischen, ökologischen und sozialen Zielen gehen muss (integrierter Ansatz)</li> <li>- <b>Prinzipien der Umweltpolitik:</b> Effizienz, Suffizienz, Konsistenz und Korrespondenz; möglich auch ein Eingehen auf: Verursacherprinzip, Gemeinlastprinzip, Vorsorgeprinzip, Nutznießerprinzip, Kooperationsprinzip</li> </ul>	<p>5</p> <p>5</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>5</p> <p>5</p>	I und II
2	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Kyoto</b> lässt sich als „primär ökonomischer Vertrag“ verstehen. Im Kern stehen innovative Mechanismen, welche dazu führen sollen, <b>dass dort CO<sub>2</sub>-Emissionen eingespart werden, wo dies mit dem geringsten Aufwand möglich ist.</b></li> <li>- Auf der Basis des völkerrechtlich verbindlichen Vertrags besteht für die 35 Industriestaaten ein „CAP“. Um dieses einzulösen, wird ein Nationaler Allokationsplan erarbeitet, welcher den Großemittenten eine bestimmte Menge an Emissionsrechten zuteilt. Reichen die Emissionszertifikate nicht aus, können weitere Zertifikate hinzugekauft werden oder emissionsmindernde Investitionen in neue Technologien (Ressourceneffizienz) getätigt werden. (<b>Emission Trade</b>)</li> <li>- <b>Clean Development Mechanism (CDM):</b> Die Industriestaaten können Ihren Verpflichtungen zur Reduzierung von Treibhausgasen nicht nur durch Maßnahmen im eigenen Land, sondern auch durch Projekte in Entwicklungs- und Schwellenländern nachkommen.</li> <li>- <b>Joint Implementation (JI):</b> Der JI-Mechanismus ermöglicht einem Annex-1-Staat, in einem anderen Annex-1-Staat emissionsreduzierende Projekte durchzuführen und sich diese Reduktionen im eigenen Land anzurechnen.</li> </ul>	<p>5</p> <p>5</p> <p>5</p> <p>5</p>	II
3	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Rivalität zwischen APP u. Kyoto</b> hat einen politisch inhaltlich-sachlichen - und einen politisch grundsätzlichen Kern. Während Kyoto mit einem verbindlichen „CAP“ und entsprechenden</li> </ul>	10	II und III

	<p>ökonomischen Anreizsystemen arbeitet, stellt die APP eine Technologiepartnerschaft ohne Verpflichtung auf konkrete Ziele zum Klimaschutz dar.</p> <p>Analysiert man die Rivalität unter dem Aspekt der Effizienz, so scheint eine Integration beider Ansätze die beste Lösung: verbindliche differenzierte Grenzwerte in Kombination mit einer Technologiepartnerschaft dürften erfolgversprechend sein.</p> <p>Die USA lehnen gemeinsame, aber differenzierte Verantwortlichkeiten ebenso ab wie Sanktionen bei Vertragsverletzungen. Der Autor sieht die APP eher als Alternative zu Kyoto und belegt dies mit der Terminierung; mit Hilfe der EU-Verhandlungsdiplomatie könnte die Eingliederung der APP in die UN-Klimapolitik in der Nach-Bush-Zeit versucht werden, um den Selbstanspruch der APP, Kyoto zu ergänzen, zu überprüfen.</p> <p>- Die Rivalität erklärt sich auch vor dem Hintergrund globaler Politikansätze. Die UN-orientierte Global-Governance-Politik setzt auf internationalen Konsens und Kooperation; die USA betonen eher eine interessenorientierte und auch machtorientierte Position (Superpower-Governance). Mit China und Indien scharen sie 2 künftige Großmächte und Großverschmutzer um sich, um eine Interessenallianz und globale Führerschaft einzugehen.</p>	10	
4	<p><b>Rolle der EU</b></p> <p>- allgemein: <b>Vorbildfunktion</b>; großer wirtschaftlicher Block ist auch in der Lage die mit der Industrieproduktion bzw. dem „modernen Lebensstil“ verbundenen Probleme zu lösen</p> <p>- „<b>burden sharing</b>“ als Gemeinschaftsaufgabe → Regionalisierung/Globalisierung als Beitrag zu einer adäquaten Problemlösung - Unterstützung durch <b>EU-weite Programme</b> u.a. auch zur Förderung der erneuerbaren Energien</p>	10	<b>II und III</b>
5	<p><b>Bewertung</b> der Reduktionsziele für PKW vor dem Hintergrund</p> <p>- der CO<sub>2</sub>-Quellen</p> <p>- der ökonomischen Bedeutung der Automobilbranche für Deutschland</p> <p>- der angestrebten technologischen Innovationen</p> <p>Erläutert mögliche <b>flankierende nationale Maßnahmen</b></p> <p>- Umstellung der KFZ-Besteuerung im Sinne des ADAC-Konzeptes</p> <p>- andere Maßnahmen, die das tatsächliche Fahrverhalten stärker belasten (z.B. Ökosteuer, Aufgehen der KFZ-Steuer in der Mineralölsteuer ...)</p>	5 5 5 5 5	<b>III</b>

<b>Darstellungsleistung</b>		
	<b>Der Prüfling</b>	
1	strukturiert seinen Text schlüssig, stringent und gedanklich klar.	5
2	verwendet eine präzise und differenzierte Sprache mit adäquater Verwendung der Fachterminologie.	5
3	schreibt sprachlich richtig sowie syntaktisch und stilistisch sicher.	5
4	verbindet die Ebenen Sachdarstellung, Analyse und Bewertung sicher und transparent und belegt seine Aussagen durch angemessene und korrekte Nachweise (Zitate u.a.)	5
	<b>Summe</b>	20
	<b>+ Summe aus den Teilaufgaben</b>	100
	<b>mögliche Punktzahl insgesamt</b>	120

<b>Punkte (Note)</b>	<b>Erreichte Punktzahl</b>	<b>%</b>
15	114-120	95-100
14	108-113	90-
13	102-107	85-
12	96-101	80-
11	90-95	75-
10	84-89	70-
9	78-83	65-
8	72-77	60-
7	66-71	55-
6	60-65	50-
5	54-59	45-
4	47-53	39-
3	39-46	32-
2	32-38	26-
1	24-31	20-
0	0-23	